

Konsumgüterhandel 4.0 – wohin geht die Reise?



Die Digitalisierung ist in aller Munde und die Trends und neuen Technologien machen auch vor dem Konsumgüterhandel nicht Halt. Christian Sega, Geschäftsführer der agiles Gruppe, berichtet über die Möglichkeiten, die sich für Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Software in Zukunft ergeben.

Vier Fragen an Christian Sega

Malen Sie doch einmal ein Zukunftsbild: Wenn die neuen Technologien aus Industrie 4.0 richtig eingesetzt werden, wie sieht dann Ihrer Meinung nach die Zukunft im Konsumgüterhandel aus?

Vor allem Big Data und künstliche Intelligenz werden in Zukunft einen großen Einfluss haben. Wir werden daher vor allem mehr individualisierte Konsumenten-Ansprachen sowie die optimierte Warenlogistik mittels Bedarfsvorhersage sehen. Auf langfristige Sicht wird es möglich sein, die Informationen und Bedürfnisse der Konsumenten so zu verarbeiten, dass das richtige Produkt zur richtigen Zeit angeboten werden kann. Daran anschließend wird es die Möglichkeit geben, neue Nischenmärkte besser identifizieren zu können, als dies bisher mangels Daten möglich ist.

Generell gefragt: Welche Hürden sehen Sie im Rahmen der Digitalisierung insbesondere im Handel mit Konsumgütern?

Ich sehe bei vielen Unternehmen eine fehlende digitale Strategie bei gleichzeitiger Ressourcenknappheit. Zahlreiche Studien belegen, dass z. B. mehr als 40 % der Unternehmen in der Nahrungsmittelindustrie (bisher) über keine zukunftsfähige Strategie verfügen. Vor allem die Datenflüsse und der Datenaustausch sowohl zwischen den Lieferanten, den Kunden und natürlich auch den internen Abteilungen wie Planung und Controlling sind eine große Herausforderung.

Aufgrund von fehlender Schnittstellen oder schlichtweg nicht vorhandenen Systemen sind die vorhandenen Datenströme nicht immer ideal miteinander vernetzt. Dies senkt dann u.a. die Effizienz in der Vorhersagbarkeit der Disposition von Warenverfügbarkeiten. Dabei ist meiner Meinung nach die optimale Nutzung von Technologien

und die Verfügbarkeit von konsistenten Daten eine wichtige Voraussetzung auf dem Weg zur weiteren Digitalisierung.

Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen beim Einsatz von ERP-Lösungen – auf menschlicher Ebene oder in technischer Hinsicht?

Für kleine und mittlere Unternehmen sehe ich vor allem die Herausforderung, dass sie im Vergleich zu größeren Unternehmen oft über weniger bis keine IT-Ressourcen und das erforderliche Knowhow verfügen. Nicht selten ist es die Geschäftsleitung selbst, die die verschiedenen Industrie 4.0-Technologien im Hinblick auf die richtige Kombination von technologischer Reife und wirtschaftlichem Potenzial beurteilen müssen.

Ab und zu gibt es auch Vorbehalte gegenüber der Datenschutzkonformität von Cloud-Lösungen – diese sind jedoch vollkommen unbegründet. In der „Microsoft Cloud Deutschland“ werden z. B. deutsche Rechenzentren genutzt und die Kontrolle und Entscheidungsgewalt über die Daten liegt ganz beim Kunden selbst.

Welche Ratschläge können Sie Unternehmen geben, die bestehende Softwaresysteme umrüsten wollen?

In den mittelständischen Unternehmen ist der Bestand an IT-Systemen, Maschinen und Prozessen oftmals historisch gewachsen. Oft wird nach dem Prinzip „Das haben wir schon immer so gemacht“ gearbeitet. Das primäre Ziel sollte sein, die Prozesse effizienter zu gestalten und die Kompatibilität zwischen verschiedenen Systemen zu erhalten oder herzustellen. Unternehmen sollten sich bei fehlendem internen Knowhow nicht scheuen, Experten zu Rate zu ziehen.

Zusätzlich darf man den Veränderungsprozess, der mit neuen System



Christian Sega,
Geschäftsführer agiles Gruppe

und der Optimierung von Prozessen einhergeht, innerhalb des Unternehmens nicht unterschätzen. Es ist eben menschlich, einer Veränderung zuerst einen gewissen Widerstand entgegen zu bringen, und dies stellt den Unternehmensleiter oft vor eine weitere Herausforderung, derer er sich bewusst sein sollte. Hierbei ist Kommunikation alles – je transparenter und offener desto besser.

Partner



Gold Enterprise Resource Planning

Kontakt

Erfahren Sie, wie wir Sie auf Ihrem Weg in die Zukunft mit unserer Expertise und unseren technischen Lösungen unterstützen können:
info.agiles.com/handel4.0

Oder kontaktieren Sie Christian Sega direkt: cse@agiles.de

agiles Gruppe
Kurze Mühren 2 - 4
20095 Hamburg